

verpacken, transportieren,
aufbewahren ...

2. Studienjahr Produktdesign

Anna Lena Sültemeier

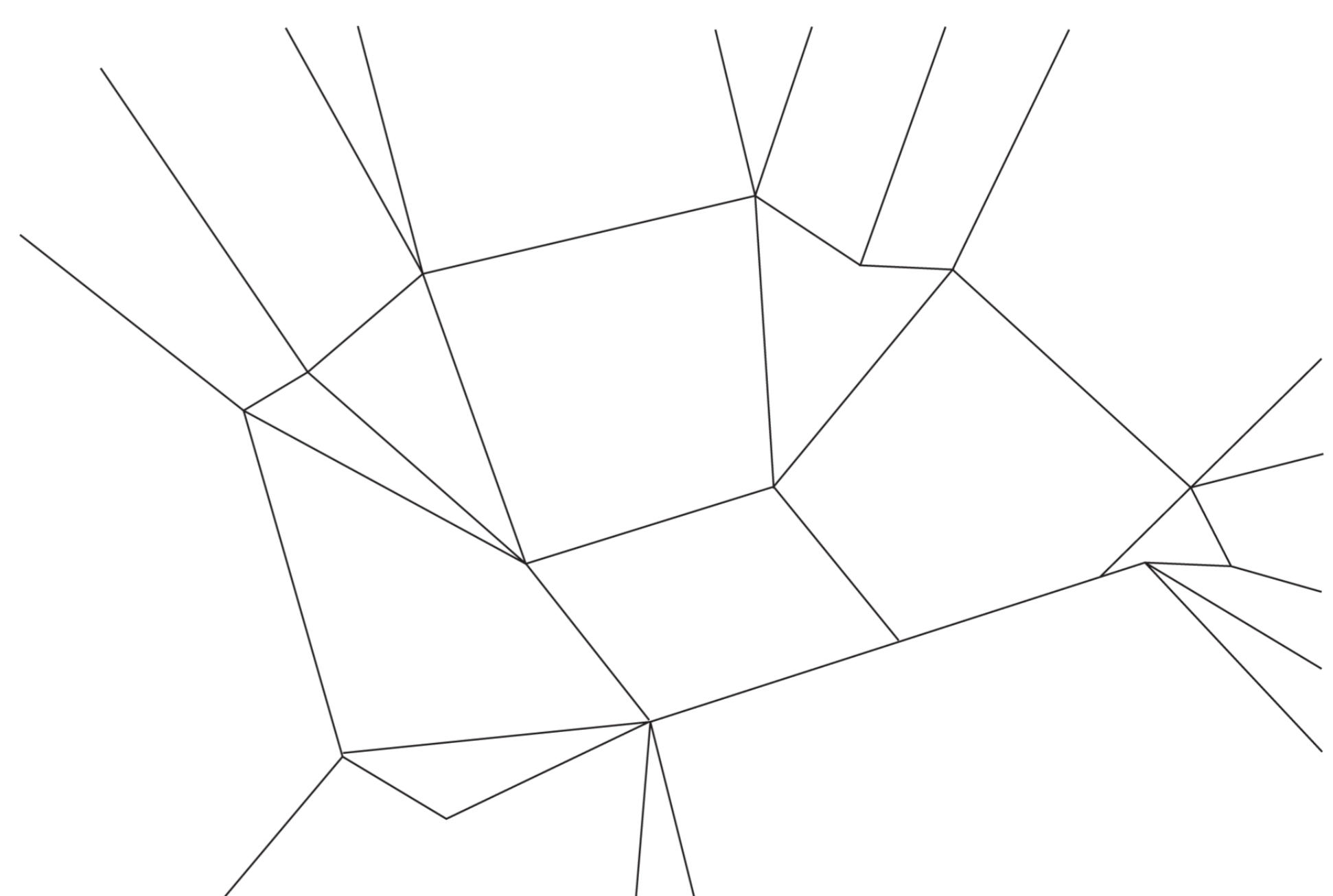
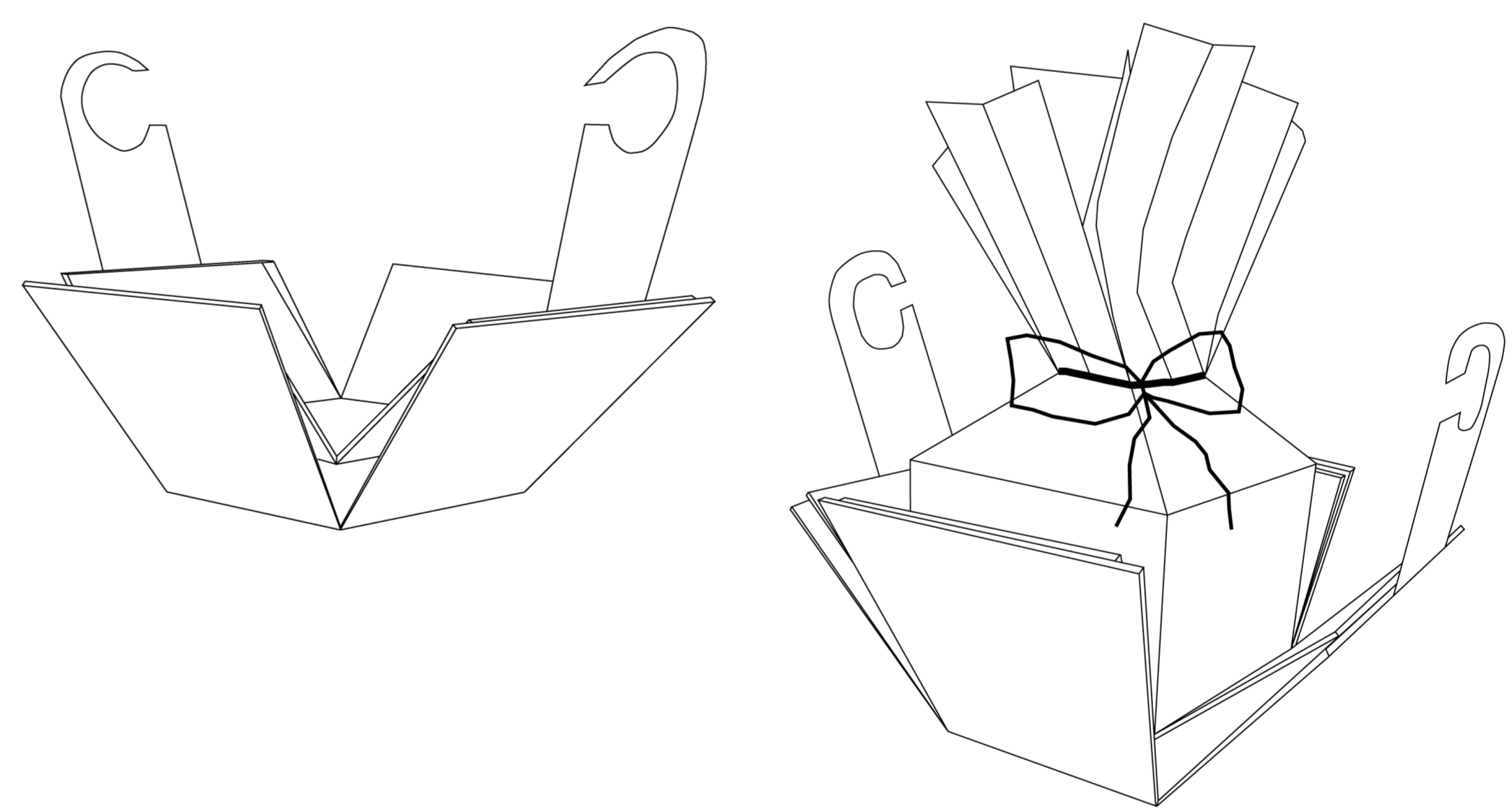
Frischkäse fehlt morgens nahezu auf keinem Frühstückstisch. Oft muss er vorher aus seiner Verpackung genommen werden und auf einen präsentablen Teller umverpackt werden, wenn Werbung und bunte Aufschriften den gedeckten Tisch nicht verunzieren sollen.

„Tischlein deck dich“ ist eine nachhaltige Verpackung aus recyceltem Karton und wachsbeschichtetem Papier. Sie ist konzipiert für den Ziegenfrischkäse des Ökodorfs Brodowin. Mit einem Bastband geschlossen, zeigt sie Käufern an, dass der Käse original verpackt ist und noch nicht geöffnet wurde. Nach dem ersten Verzehr wird das Pergamentpapier mit den Laschen verschlossen.

Im geschlossenen Zustand bietet das innenliegende Wachspapier einen Auffangbehälter für aus Frischkäse immer nachträglich austretende Lake. Das äußere trapezförmige Kartonelement schützt vor Druck und faltet sich zusammen mit dem Wachspapier beim Öffnen des Bastbandes zu einer mit dem Messer gut zugänglichen Schale auf. Durch Druck von zwei Seiten des Kartons schließt sich die (unter Spannung stehende?) Schale wieder zum Trapez. Die außen wie innen unbedruckte Schale eignet sich gut als neutraler Teller für den Tisch. Informationen zum Käse, wie Inhaltsstoffe, Biosiegel und das Demeterzeichen, finden sich auf einem am Bastband befestigten Schild. Am Unterboden des Trapezes ist lediglich das Haltbarkeitsdatum aufgedruckt.

„Tischlein deck dich“ ist sowohl für die Frischetheke im Supermarkt als auch für die Lieferung im Ökokorb nach Hause geeignet und erspart den Aufwand unterschiedlicher Verpackungen. „Tischlein deck dich“ ist im Vergleich zur ursprünglichen Verpackung aus Kunststoff im Materialumfang reduziert und nachhaltiger im Gebrauch.

Tischlein deck dich



geöffnete Schale

